

U16 Deutschland-Liga / U16w Deutschland-Liga Mädchen

Wettkampfbestimmungen (Stand 15.7.2024)

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Es gelten die Spielregeln der International-Fistball-Association (IFA) in der gültigen Fassung. Es wird auf 2 Gewinnsätze bis elf (11) gespielt.

Bezugsquelle der Spielregeln

Spielregeln als Download auf der Homepage der IFA (www.ifa-faustball.com) als Download auf der Homepage (www.f Faustball.de) zugänglich

- 1.2 Des Weiteren die **Spielordnung Faustball (SpOF)** - in der gültigen Fassung - mit den dazugehörigen gültigen Anlagen.
- 1.3 Sowie die in diesen Wettkampfbestimmungen und ihre Anlagen angegebenen Anweisungen. Diese bilden daneben die Grundlage für den Spielbetrieb im Sinne dieser Wettkampfbestimmung.
- 1.4 Der Spielbetrieb wird digital mit Hilfe des Faustball-Spielbetriebssystems (FSS) durchgeführt (www.f Faustball.com). Ausführliche Benutzungshinweise (Newsletter) liegen vor und sind auf der Homepage abrufbar (www.f Faustball.de).
- Der Mannschaftskader (zusammen mit einem Mannschaftsbild) sind jeweils bis zum in der Ausschreibung benannten Termin im FSS zu erfassen. Die Spielpositionen der Spieler/-innen müssen bei der Aufstellung des Mannschaftskaders mit eingetragen werden. (Gegebenenfalls Rückennummern und die Spielernamen erscheinen dann automatisch auf dem jeweiligen Spielformular.)
- Die aktuellen Mannschaftsaufstellungen sind jeweils in das FSS einzutragen. Dabei sind die beiden Varianten „Einsatz“ und „Bank“ zu berücksichtigen. Abwesende Spieler/-innen sind auf dem Spielformular durchzustreichen, damit die dritte Variante „abwesend“ nachträglich erkannt wird.
- Änderungen im Schiedsrichtereinsatz und (ganz wichtig) immer die Spielergebnisse müssen ins FSS eingetragen werden.

2. Deutschlandweit gültiger Spielmodus:

Alle in Deutschland bis zum Meldeschluss 1. September 2024 (Ausschreibung Faustball.de) über das Formular <https://anmelden.f Faustball.de/u16-deutschland-liga> gemeldeten Teams der U16 und U16w (weiblich) sollen die Möglichkeit von 3 bis 4 Wettbewerbsspieltagen pro Saison erhalten. Hierfür wird eine zentrale Einteilung ALLER gemeldeten Mannschaften der Klasse U16 (offene Spielklasse, männliche und weibliche Spielende erlaubt) und U16w (weiblich) zentral durchgeführt, welche auch Landesverbandsgrenzen übergreifend erfolgen kann. (Siehe Anlage 1).

Die Einteilung erfolgt in Regionsgruppen mit untergeordneten Zwischenrundenregionen und darunter liegenden Vorrundengruppen nach vorrangig geographischen Gesichtspunkten. (Zentral durch ein Organ von Faustball Deutschland).

- Die Vor- und Regionsspieltage werden organisiert durch die Staffelleiter (Immer der anteilig am stärksten vertretene Verband einer Vor-/Zwischenrundengruppe ist maßgeblich)-
- Die Regionsspieltage werden durch die Regionalgruppenverantwortlichen organisiert.
- Die Spiele ab der Zwischenrunde bis zur DM werden deutschlandweit immer nach dem gleichen System gespielt 6 Team: (2 3er Gruppen als Vorrunde, 1. Im Halbfinale (DM Viertelfinale), 2 und 3 spielen eine Qualifikation zum HF. Nach KO Spielen folgen Platzierungsspiele 1 bis 6) bei -12 Teams der DM gleiches Prinzip, der letzte scheidet aus und spielt eine einfache Platzierungsrunde um die Plätze 9-12.
- Vorrunden Gruppen bis zu 6 Teams eine Doppelrunde jeder gegen jeden an 2 Terminen
- Vorrunden Gruppen über 6 Teams spielen eine einfache Runde jeder gegen jeden an 2 Terminen.

- Spieltage gehen nicht länger als 5 h → spielen auf zwei Feldern im Feld, in der Halle ein Feld
- Alle ausscheidenden Teams spielen weiter auf Bezirks/Landes/ Regionsebene / Landes- und Bezirksmeistertitel könne hier vergeben werden um Attraktivität der Spiele zu erhöhen.
- Ab der Regionalmeisterschaft kann nur ein Team pro Verein qualifiziert sein.
- Meldeprozedere erfolgt wie bisher in den Landesverbänden und zusätzlich verbindlich über das offizielle Meldefomular von Faustball Deutschland:
- Sollte ein Team auf die Teilnahme an weiteren Runden (Zwischenrunde, Bezirkspokal, Landespokal) verzichten ist dies innerhalb 3 Tagen über die oben genannte Faustball.de Meldeadresse anzuzeigen.
- Für die Regionalmeisterschaft und DM gilt das gleiche Meldeprozedere wie für andere Altersklassen, ebenso die Regelungen der Meldegeldbestimmungen.

Systematische Regelungen Rundenablauf und Einteilung

Runde 1: Vorrunde

- Aufteilung aller Mannschaften der Altersklasse in 12 Regionen (Vorrundengruppen)
- Aufteilung nach geographischer Lage (Zentrales Organ Faustball-Deutschland)
- Zwei Spieltage mit 5 – 7 Teams pro Staffel auf 2 Feldern (Feld) , ein Feld Halle
- Doppelrunde an 2 Spieltagen für Gruppen kleiner/gleich 6 Teams
- ab 7 Teams einfach Runde an 2 Spieltagen.
- Plätze 1-3 qualifizieren sich für die Zwischenrunde, Plätze 4-7 spielen im jeweiligen Bezirkspokal weiter.

Runde 2: Zwischenrunde/Bezirkspokal

Zwischenrunde:

- Aufteilung aller Mannschaften in 6 Regionen nach geographischer Lage (unteres und oberes Tableau je nach Qualifikation)
- Drei Erstplatzierten der Runde 1 → Zwischenrundengruppen A+B; C+D, E+D, G+H, I+J, K+L
- Ein Spieltag mit 6 Teams. Modus siehe oben.
- Plätze 1-3 qualifizieren sich für die jeweilige Regionalmeisterschaft, Platz 4 ist Teilnehmer am Landespokal.

Bezirkspokal

- Plätze 4-7 der Vorrunde → Spielen je einen Bezirkspokal A+B; C+D, E+D, G+H, I+J, K+L
- Ein Spieltag mit 6 Teams Modus siehe oben
- Bei kleineren Gruppen sinngemäß der Vorrundenregelung in einfachen Runden
- Platz 1-2 qualifizieren sich für den Landespokal

Runde 3: Regionalmeisterschaft/Landespokal / Bezirkspokale

Regionalmeisterschaft A,B,C □

- Aufteilung der Mannschaften in ~~2~~ 3 Regionen nach geografischer Lage der Erstplatzierten der - Zwischenrunde
- Ein Spieltag mit 6 Teams. Modus siehe oben

Landespokal Nord, Mitte, Süd (Vorschlag Namen den 3 Größten Verbände aus Nord/ Mitte / Süd)

- Ein Spieltag mit 6 Teams Modus siehe oben
- Teilnehmer:
- Plätze 1+2 Bezirksrunde + 2x Platz 4 Zwischenrunde →
 - Landespokalsieger qualifiziert sich zur Deutschen Meisterschaft
 - Nachrücker für Landespokal: aus Zwischenrunden

Runde 4: Deutsche Meisterschaft

- Halle: 12 Teams
- Teilnehmer
 - Plätze 1-2 Regionalgruppen
 - 3* Länderpokalsieger
 - 2 Plätze für die beiden stärksten Regionalgruppen aus dem Vorjahr
 - Ausrichter
- Modus: - 4x3er Gruppen
 - Gruppenerster = Einzug ins Viertelfinale
 - Gruppenzweiter = Einzug ins Viertelfinale
 - Gruppendritter = Plätze 9-12
- Samstag: Vorrunde + Viertelfinale (4 Spiele)
- Sonntag: Endrunde (Halbfinale)+ Ausspielen von Plätze 5-12

3. Spielwertung

Gespielt wird gemäß SpOF in gültiger Fassung auf 2 Gewinnsätze bis 11.

4. Meldungen / Bewerbungen

Die Meldung erfolgt 2 - fach :

1. Meldung und Meldegelder erfolgen wie für alle anderen Jugendklassen im Verband Termingerecht nach
2. ZUSÄTZLICH sind die U16 Teams auf dem offiziellen Meldeformular von Faustball Deutschland unter <https://anmelden.faustball.de/u16-deutschland-liga> bis zum Stichtag 1.9.2024 zu melden.

5. Regionalmeisterschaft 3.Runde

Termin, Austragungsort und Ausschreibung erfolgt über die Regionalobleute gemäß einer Festlegung nach Zentraler Gruppeneinteilung.

6. Deutsche Meisterschaften

Termin und Austragungsort siehe Terminkalender auf der Homepage (www.faustball.de.)

Siehe oben.

7. Gebühren

Saisonbeitrag, Meldegeld, Ordnungsgelder

Höhe und Zahlungstermin regelt der jeweilige Verband, ab Runde 3 /Regionalmeisterschaft und Landespokal gemäß SpOF/Ausschreibung, die Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO), in der gültigen Fassung.

8. Einsprüche

Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung, B. Rechtsbehelfe, Schiedsgerichte und Schiedsgerichtsverfahren (Anlage 4 der SpOF in der Fassung vom 01.03.2023).

9. Ausrichtung von Spieltagen

Die Ausrichter sind für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Spieltage verantwortlich.

Die Anschriften der Platzanlagen sind im FSS bei den Spielplänen vermerkt.

10. Allgemeine Hinweise

Es dürfen nur Spieler/-innen mit DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und gültiger Jahresmarke sowie Faustball-Deutschland-ID eingesetzt werden.

Die Spielleitung vor Ort obliegt der zuständigen Staffelleitung. Ist sie nicht anwesend, übernimmt der/die jeweilige Haupt-Schiedsrichter/in die Aufgaben der Staffelleitung mit all ihren Entscheidungsbefugnissen.

Der Ausrichter sorgt unmittelbar nach Beendigung eines jeden Satzes für die digitale Eintragung des Satzergebnisses ins Faustball-Spielbetriebssystem (www.f Faustball.com). Im Einvernehmen mit der Hauptschiedsrichterin/dem Hauptschiedsrichter erfolgt nach jedem Spiel die digitale Dokumentation der Spieler-Einsätze sowie (sobald technisch möglich) gelber und roter Karten.

Zur Vermeidung von Manipulationen sind diese Eingaben nur am Spieltag selbst möglich. Korrekturen können später ausschließlich von der Staffel- oder Wettkampfleitung vorgenommen werden.

Für die Kontrolle einer pünktlichen Ergebnisübermittlung und zur statistischen Auswertung sind die Schiedsrichter/innen angewiesen, das jeweilige Spielende (Uhrzeit) auf dem Spielformular einzutragen.

Die zuständige Staffelleitung und ggf. auch das Spielausschuss-Mitglied für Schiedsrichter sowie die zuständige Schiedsrichter-Einsatzleitung sind über besondere Vorkommnisse bei den Spielen sofort nach Ende des Spieltages zu informieren. (Kontakt Daten unter www.f Faustball.de)

Bei verspäteter Benachrichtigung werden die betreffenden Vereine in allen Fällen mit einer Ordnungsmaßnahme gemäß Anlage 1 der SpOF - Finanz-/Beitrags-/Gebührenordnung (FBGO) - belegt.

11. Musikeinspielungen

Zwischen den Spielgängen sind Musikeinspielungen unter Beachtung der GEMA-Bestimmungen erlaubt. Sie müssen aber spätestens mit dem Beginn der Konzentrationsphase für die nächste Angabe ausgeblendet werden.

Faustball Deutschland e. V.
Sportausschuss / Spielausschuss